

# Fachbauleiter für Pflasterbau - Fachfortbildung

Webcode: PB

## Ziel

In Deutschland sind etwa 50 % der kommunalen Verkehrsflächen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen befestigt. Auch im privaten Bereich, im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus und bei der Befestigung von Logistikflächen haben diese Befestigungen große Bedeutung. Dafür steht eine Vielzahl von verschiedenen Materialien, Formaten, Formen, Verbänden und Bauweisen zur Verfügung. Obwohl in Deutschland ein umfangreiches Regelwerk zur Pflasterbauweise existiert, treten immer wieder Schäden auf – oft auch schon während der Gewährleistungszeit.

Die berufsbegleitende Fachfortbildung widmet sich dieser Problematik und vermittelt Fachwissen zur Pflasterbauweise in ungebundener und gebundener („vermörtelter“) Bauweise, zu Plattenbelägen und zu versickerungsfähigen Pflasterbefestigungen. In praxisorientierten Seminaren werden Grundlagen zu bautechnischen, baubetrieblichen und rechtlichen Themen vermittelt. Es werden Dimensionierungsverfahren und planerische Grundsätze sowie deren konstruktive Umsetzung erläutert. Auf die Eigenschaften der Baustoffe und Bauprodukte sowie deren Prüfung wird eingegangen, ebenso auf die gezielte Auswahl der Baustoffe und Bauprodukte. Auch neue Entwicklungen werden vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmer werden befähigt, qualifizierte Planungen und korrekte Ausschreibungen zu erstellen, Pflasterdecken und Plattenbeläge richtig auszuführen sowie die Überwachung und Abnahme der Bauarbeiten fachgerecht durchzuführen.

Die Teilnehmer erwerben eine spezielle Fachkunde für Pflasterbauweisen.

## Zielgruppe

Die Fachfortbildung wendet sich an Planer, Architekten, Ingenieure, Sachverständige, Bautechniker, Poliere, Meister, Facharbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung.

## Zugangsvoraussetzungen

### Fachingenieur für Pflasterbau (EIPOS):

- berufsqualifizierender facheinschlägiger Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder Abschluss eines dreijährigen Studiums an einer Berufsakademie (entsprechend der Regelung der Ingenieurgesetze)
- mindestens dreijährige fachlich einschlägige berufspraktische Erfahrung

### Fachplaner für Pflasterbau (EIPOS):

- einschlägiger Berufsabschluss (mind. Bautechniker, Meister)
- mindestens dreijährige fachlich einschlägige berufspraktische Erfahrung.

### Fachbauleiter für Pflasterbau (EIPOS):

- einschlägiger Berufsabschluss (Bautechniker, Meister, Polier, Facharbeiter),
- einschlägige Berufserfahrung.

Um zugelassen zu werden, muss der **Antrag auf Zulassung/Anmeldung** heruntergeladen, vorzugsweise am Computer ausgefüllt und unterschrieben an EIPOS zurück gesandt werden. Der Antrag wird einer Zulassungskommission zur Prüfung vorgelegt.

Über alle Zulassungen entscheidet eine Zulassungskommission. Diese besteht aus je einem Vertreter des Hauptverbandes der deutschen Bauindustrie, des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes, den Mentoren der TU Dresden und dem fachverantwortlichen Produktmanager von EIPOS.

**Beginn:**

Donnerstag, 26. Januar 2023, 09:00 Uhr

**Ende:**

Donnerstag, 25. Mai 2023, 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Dresden

Deutschland

**Website & Anmeldung:**

Email [m.koegler@eipos.de](mailto:m.koegler@eipos.de)

<https://www.eipos.de/weiterbildung/kurs/fachingenieurfachplanerfachbauleiter-fuer-pflasterbau>